Die Gräfin Juliana an den Prinzen von Oranien.

Hochgebornner frundlicher hertzlieber her vnd son. zu c. l. dun ich mich gantz frundlich gebitten mit allem dem, das jeh aus meutterlicher treuw liebs vnd guts vormagk. hertz lieber her vnd son, das schreiben, so e. l. den 12. Januarij an mich gedan haben, dorin dere gelieptten jungen son devfung, auch wer die gevattern sein werden angezeygt haben, welgs jeh vorlessen vnd alles inhalts vorstanden hab, weunsche das das werck zu den eren gottes volbrocht meog werden vnd ein frumer krist aus dem lieben jungen son meog werden, do e. l. alle freyt vnd lieb an erleben; vnd weunsche e. l. gleuck dozu vnd zu allen dem, do es dieselbige zu bedeorffen. der almechttig got weol seine gnad vorleien, das disse kintdevf mit freyden volent werden. Ich hab meiner lieben sonsfrawen angezeygt, das e. l. jn dere schreiben weunsche, das jre lieptten und jeh uf dissen obbenantten kintdeyf auch erscheinen keuntten vnd freollich mit denen gevatter sein: mein hertz lieber son, so sal e. l. vns also gesundt wissen, das es vns eyn seunderliche freyt wer, e. l. jn dem zu wilfaren vnd bei der gutten geselschaft zu sein, aber der weck jst zu fern vnd jst bei dissem wetter schwerlich zu wandern; derhalben bitten mir, e. l. weollen vns entscheulttigt haltten, dan vnsser hertzen seindt worlich bej e. l. es gebitten sich meine liebe sons fraw gantz frundlich zu e. l. vnd weunsche jr liebe vnd jch e. l. vnd allen dere gelieptten eyn gleuckselig neuw jar vnd alles das demselben zu sel vnd leib neutz vnd gut ist. der barmhertzig got weol e. l. allesampt in seiner geotliche bewarung allezeit erhaltten.

Datum Dilbergk den 19. januarij, anno 20. 65.

e.l. kan jeh auch vnangezeygt nit losen, das der almechttig got meiner herzlieben dochtter von Solms heut achttag eyn jungen son beschert hat, vnd jst noch gelegenheyt mit mutter vnd kint gut; der her geb jnen fortter gleuck.

> e. l. getreuwe mutter allezeit Juliana, greffin zu Nassaw, witwe.

Urschrift von Julianens Hand. Aufschrift von Schreibershand:
Dem durchleuchtigen hochgebornnen fursten herrn Wilhelmen, Printzen zu Vranien, Grafen zu Nassawe, Catzenelnbogen, Vianden, Dietzs, Buren und Lerdam, freiherrn zu Bredawen, Diest, Arlay unnd Grimbergen zu., Stadthalter generall in Burgundt, Holant, Seelandt und zu Vtrecht zu, meinem freundlichen lieben hern unnd sohn.

Kgl. Hausarchiv im Haag 2241a.